

Protokoll der **AStA-**  
**Sitzung** vom 18.05.2018

---

*Anwesende Mitglieder: Datenschutz, Gegen Antisemitismus, Gender, Hochschulpolitik, PR, Umwelt, Studierende mit familiären Verpflichtungen, Vorstand, Studierendenratspräsidium*

*Gäst\*innen: keine*

Mit 12 Mitgliedern beschlussfähig; Protokoll schreibt Gender.

## Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

TOP 2: Raumanträge

1) Klausurtagung der FS Geschichte

2) Garten Coop

TOP 3: Finanzanträge

1) Glühbirnen für den Innenhof

2) Gefährliche Tendenzen - Antisemitismus im Deutschrapp

3) Workshop: Kritische Männlichkeit\*en

4) LAK in Freiburg

5) Lehramtsschulung LGBTQ+ und Schule

6) Vortrag: Aktuelle Lage und Geschichte der Homo- und Transsexualität in Russland

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Nachtschließung der UB

2) AStA-Sitzung nächste Woche

TOP 5: Sonstiges

TOP 6: Termine

---

## **TOP 0: Formalia**

Protokollführung: Gender

Redeleitung: PR

Sitzungsleitung: Vorstand (K.)

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung: mit Anmerkung, dass das Antifa-Referat nur nicht anwesend, aber besetzt ist, angenommen.

Anmerkungen zur Tagesordnung: kurze Vorstellungsrunde

## **TOP 1: Rundlauf**

### **1) Berichte**

#### **a) Antidiskriminierung**

- Nicht anwesend

**b) Außen**

- Nicht besetzt

**c) Datenschutz**

- Veranstaltung am 2.6. im Café Subnet zur Verschlüsselung von Geräten
- Pressemitteilung der roten Hilfe unterzeichnet bezüglich einer DNA-Entnahme

**d) Erasmus und ausländische Studierende**

- Nicht besetzt

**e) Finanzstelle**

- Nicht anwesend

**f) Gegen Antisemitismus**

- Vortrag: Antisemitismus im Deutschrapp
- Lesekreis am Mittwoch um 17 Uhr

**g) Gegen Faschismus**

- Nicht anwesend

**h) Gender**

- Nichts neues

**i) Hochschulpolitik (HoPo)**

- Mitgestaltung der Umfrage zum Fahrradverleihsystem

**j) Internationale Studierende**

- Nicht besetzt

**k) Kommunikation und Wissenssicherung**

- Nicht besetzt

**l) Kultur**

- Nicht anwesend
- Nichts neues

**m) Lehramt**

- Nicht anwesend

**n) Politische Bildung**

- Nicht anwesend

**o) PR**

- #ServiceOffensive #SPON geht nach der Pfingstpause los

**p) Presse**

- Nicht anwesend

**q) Regenbogen**

- Nicht anwesend

**r) Sozial**

- Nicht anwesend

**s) Studieren mit familiären Verpflichtungen (SfV)**

- Jour Fixe mit Prorektorin Gleichstellung
  - Projekt zur Diversität Sensibilisierung läuft aus, Frage nach Weiterförderung/Finanzierung, werden Antrag stellen
  - Riescher auch nicht begeistert von Verzögerung der Mutterschutz-Angelenheit, aber Info das Probe-Verfahren im SCS bereits läuft
  - Gleichstellungsbeauftragte neu ausgeschrieben
  - Diskussion, wie Uni mit Geschlechtseintrag 3. Option umgeht, soll geprüft werden, wo Eintrag überhaupt nötig ist bzw. wo er sichtbar gemacht werden muss
  - Diskussion über Dimensionen der Diskriminierung und der Gleichstellung, neben Geschlecht, Religion etc. auch soziale Herkunft relevant, soll vom Rektorat zukünftig mehr hervorgehoben werden
  - Nachteilsausgleich offiziell und einsehbar nicht nur aufgrund von Behinderung oder chronischer Krankheit möglich, momentan nur bei "Wohllwollen" der entscheidenden Instanz, also auch zB bei finanzieller Notlage, Familienbetreuung etc.
  - Verlängerung der Arbeit von Fr. Massell, Beauftragte für Studierende mit Behinderung oder chronischer Krankheit
  - Biografiezykel "Erzähle deine Geschichte", erstmals 7.6., Austausch von Frauen mit (oder ohne) Beeinträchtigung, Anmeldung zB telefonisch bei Fr. Massell
- Gespräch mit Studierender über die Familienwohnungen des Studierendenwerks, uA da Vergabe scheinbar undurchsichtig/willkürlich, werde mich mit den offiziellen Ansprechpartnern des SWFR in Verbindung setzen
  - Interesse, mitzuarbeiten, mehr Kontakt in Zukunft

**t) Studieren ohne Hürden (SoH)**

- Nicht besetzt

**u) Tierrechte**

- Nicht besetzt

**v) Umwelt**

- Green Office: Gründung der Initiative Nachhaltigkeitsbüro in Zusammenarbeit mit Campusgrün, sneep und Weitblick

- arbeiten an einem Konzeptpapier (in Anlehnung an Konzeptpapier von Campusgrün)
- erste Kontaktpersonen an der Uni angeschrieben
- wollen uns evtl auf SVB-Mittel bewerben
- Hochschultage der Nachhaltigkeit: Plakete sind fertig, werden ab heute aufgehängt
- evtl. Infostand bei Alternatiba am 11.08.
- Nachhaltigkeitsbegriff orientiert sich am Positionspapier von Sneep

## w) Vorstand

- Fahrradverleihsystem
  - Die Umfrage ist online!
  - <https://bit.ly/2GeBjc5>
  - Bitte unbedingt flächendeckend verbreiten!
    - Facebookseiten, Facebookgruppen, Mailverteiler, WhatsApp-Gruppen usw.
    - Nutzt alle Kanäle, je mehr Rückmeldung kommt, desto mehr kann die Umfrage dem StuRa bei der Entscheidung für oder gegen das Verleihsystem helfen!
- UB-Situation
  - Es ist, wie hoffentlich bekannt, eine Nachtschließung geplant (evtl. 0-7)
  - Thema war in der Presse und wurde von uns hier berichtet
  - es fand ein Treffen statt, um zu überlegen, was man als Studierendenvertretung unternehmen könnte
    - Leider fast keine Beteiligung
  - wir erhoffen uns größerer Interesse aller Student\*innen, da alle unmittelbar betroffen sind
  - Termin für ein nächstes Treffen: Montag nach der Pfingstpause (28.5) um 18 Uhr im Studierendenhaus
- Suchen studentische Vertreter\*innen für folgende Gremien des FACE
  - Gemeinsamer Studienausschuss
  - Gemeinsamer Prüfungsausschuss
    - [http://www.stura.uni-freiburg.de/news/gemeinsamer\\_pruefungsausschuss\\_2018](http://www.stura.uni-freiburg.de/news/gemeinsamer_pruefungsausschuss_2018)
- LAK in Freiburg am 27.5
  - Suchen evtl noch Schlafplätze (gerne in Littenweiler und Umgebung)
  - Suchen noch Menschen, die für den Sonntag ein bisschen was fürs Buffet beitragen möchten
- Machen in der anstehenden Frühlingspause auch Pause
- Waren (Iris) bei einem Treffen mit Riescher und Knoblich (Gleichstellungs+Diversity Stabstelle)
  - angeregt den Nachteilsausgleich zu erweitern und die Prüfungsämter dazu anzuhalten, ihre Websites zu aktualisieren
- Waren letztes Wochenende bei der AS-Sitzung in Landau
  - Themen zur Zeit:
    - Antisexismus im Verband

- Antirassismus im Verband
- Studentische Mobilität: wird einen AK zum Thema geben
- 03.-05.08 in Potsdam: MV-Anträge u.a. zu psychischen Erkrankungen, freien Medien und Antisemitismus
- kommt auf uns zu, wenn ihr an Mitarbeit bei einem der Themen interessiert seid!
- nächste MV des fzs findet im August in Potsdam statt
- Notlagenfinanzierung
  - Die Juso-HSG hat dazu was ausgearbeitet, haben uns heute mit einem Vertreter der von Alumni e.V. getroffen und über eine Kooperation ausgetauscht
- Chipo'zik
  - <http://chipozik.com>
  - kostenloser Shuttlebus nach Mulhouse (UHA)
  - Bus fährt am 01.06. etwa um 17Uhr in Freiburg ab und um 02Uhr am 02.06. von Mulhouse zurück
  - Es folgt eine Onlineanmeldung
- GLGF-Podiumsdiskussion
  - war gestern
  - ok besucht
  - Workshop zum Leitbild der Lehre
    - Mitarbeit von uns
- StuRa-Wahlen - Infos von der Wahlkoordination
  - Es werden Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss für die StuRa-Wahlen gesucht
    - Es werden 2-3 Menschen gesucht, die vor der Wahl vom AStA bestätigt werden
    - Bewerbungsschluss ist der 1.6.!
    - Mitglieder des Wahlausschusses dürfen nicht an den StuRa-Wahlen teilnehmen noch eine Liste unterstützen
    - Arbeitsaufwand: Der WPA tritt nur zusammen, wenn die Wahl angezweifelt werden sollte
  - Frist für die Listeneinreichung ist Dienstag, der 22.5, 14 Uhr (also nächste Woche!)
    - Selbiges gilt für die Uniwahlen
  - Wahlhelfer\*innen werden auch gesucht, wie immer mit einer Aufwandsentschädigung von 8,84€/Stunde entlohnt
    - Wahlhelfer\*innen müssen an einem Vortreffen (bezahlt) teilnehmen und am Wahltag selbst eine Schicht von ca. 4-5 Stunden leisten und bei der Auszählung im jeweiligen Wahllokal helfen
    - Infos gibt's in der Ausschreibung auf der Homepage
    - Wahlhelfer\*innen dürfen nicht für eine Initiative kandidieren oder eine unterstützen
      - Fachschaftskandidaturen sind kein Problem, eine Schicht im gleichen Wahllokal ist dann aber nicht möglich

## **x) Studierendenratspräsidium**

- Arbeit am StuRa-Reader geht voran (Haben Teile outgesourced)
- Satzungsänderung wird nach der Pfingstpause abgestimmt
- Nach den Ferien auch mal wieder Änderungsanträge zur GO
  - Werden dort auch nochmal die Kompetenz des AStA explizieren, die Wahlhelfer\*innen und Wahlausschüsse zu wählen

## **TOP 2: Raumanträge**

### **1) Klausurtagung der FS Geschichte**

Gruppe: FS Geschichte

Raum: Konf 1

Termin: 10.7. 10:00-18:00; 17.7. 10:00-18:00

Veranstaltung: Klausurtagung

Erklärung: Es ist mal wieder an der Zeit, dass sich die Fachschaft (ein bisschen) selbst reflektiert

Diskussion: -

Abstimmung: 12/0/0

### **2) Garten Coop**

Gruppe: GartenCoop

Raum: Konf2

Termin: 17.6. 15:00-20:00

Veranstaltung: Diskussionsrunde Herdenentwicklung

Erklärung: -

Diskussion:

- Seit wann hat die Garten Coop Tiere und wo sind diese?
  - Vermutlich auf ihrem Gelände
  - wer sonst Schafe und Ziegen besuchen gehen möchte, die SVB-Herde ist am Schlossberg und sehr freundlich

Abstimmung: 12/0/0

## **TOP 3: Finanzanträge**

### **1) Glühbirnen für den Innenhof**

Antragssteller\*innen: Sekretariat

Betrag: 32,97€

Zweck: Die farbigen Glühbirnen im Innenhof müssen ausgetauscht werden. Momentan fehlen 30 Stück. Preislich wäre es unserer Meinung nach am sinnvollsten direkt 50 zu bestellen, denn es ist zu erwarten, dass manche noch funktionierenden dies nicht mehr lange tun.

Erklärung: [https://www.amazon.de/50er-Gl%C3%BChbirnen-farbig-gemischt-Orange/dp/B01E9IL-KL6/ref=sr\\_1\\_3?ie=UTF8&qid=1526466012&sr=8-3&keywords=farbige+gl%C3%BChbirne+e27](https://www.amazon.de/50er-Gl%C3%BChbirnen-farbig-gemischt-Orange/dp/B01E9IL-KL6/ref=sr_1_3?ie=UTF8&qid=1526466012&sr=8-3&keywords=farbige+gl%C3%BChbirne+e27)

29,98€+2,99€ Versand = 32,97€

Diskussion:

- Vorschlag: LED-Glühbirnen zu kaufen wegen Stromverbrauch
- LED-Glühbirnen machen ungemütliches Licht
- LED-Glühbirnen sind teurer, halten aber auch länger
- GO-Antrag: Vertagung, um das Sekki zu beauftragen, nach LED-Lampen zu suchen.
  - Gegenrede, inhaltlich: LED-Lampen machen ungemütliches Licht
  - Go-Antrag: angenommen

Abstimmung: ---

### **2) Gefährliche Tendenzen - Antisemitismus im Deutschrap**

Antragssteller\*innen: Referat gegen Antisemitismus

Betrag: €436,30

Zweck: Vortrag und Diskussion mit Konstantin Nowotny

Nicht erst seit der Kontroverse um zwei preisgekrönte Rapper mit geschmacklosen Zeilen gibt es Diskussionen über Antisemitismus im Hip-Hop. Das Phänomen hat im vergangenen Jahr stark an Fahrt aufgenommen. Konstantin Nowotny hat unter anderem für die WELT, die Jüdische Allgemeine und die Jungle World Texte über das Thema geschrieben und den Diskurs ausgiebig begleitet. In seinem Vortrag wird er der Frage nachgehen: Ist deutscher Rap antisemitisch geworden –oder sehen wir nur deutlicher, was immer da war?

Konstantin Nowotny hat Soziologie in Leipzig, Dresden und New York City studiert. Er arbeitet seit 2013 als freier Journalist, unter anderem für den Freitag, die Jüdische Allgemeine, die Jungle World und die taz und wohnt in Berlin.

Erklärung: Honorar 150€+ 7,80€= 157,80€

Übernachungskosten: 78,50€

Fahrkosten: 200,00€

Die Fahrtkosten sind einmal von Berlin nach Freiburg und zurück und werden in der Realität geringer ausfallen.

Diskussion: -

Abstimmung: 12/0/0

### **3) Workshop: Kritische Männlichkeit\*en**

Antragssteller\*innen: Regenbogen Referat

Betrag: € 210,40

Zweck: Der Ankündigungstext der von uns eingeladenen Gruppe.

Was wird von Menschen gefordert, um ein echter Mann sein zu können? Wo merke ich in meinem Leben, dass ich (k)ein Mann bin? Was stellt das für Anforderungen an mich? Für solche Fragen möchten wir gern einen Raum schaffen.

Der Workshop soll Platz für einen persönlichen Austausch bieten, um über Männlichkeit\*en zu reden und angebliche Selbstverständlichkeiten kritisch unter die Lupe zu nehmen. Wir werden zusammentragen, welche gesellschaftlichen Bilder es von Männern gibt und was wir davon halten. Und uns die Frage stellen: Soll das so bleiben, wie es ist?

Der Workshop richtet sich besonders an cis("nicht-trans\*")-Männer, ist aber offen für alle Menschen. Workshop-Anleitende sind Einzelpersonen aus Freiburg, die sich in Kleingruppen mit dem Thema beschäftigen." Gehalten wird der Vortrag von 2 Personen der Gruppe Kritische Männlichkeit\*en in Freiburg.

Erklärung: 200 Euro Honorar + 10,40 Euro Künstler\*innensozialabgabe = 210,4 Euro

Diskussion

- Kennt jemand die Gruppe?
  - Ja, das Genderreferat hat auch schon mit ihnen gearbeitet.

Abstimmung: 12/0/0

### **4) LAK in Freiburg**

Antragssteller\*innen: Vorstand

Betrag: 400€

Zweck: Am Wochenende 26./27.5 findet die Landes-Asten-Konferenz (LAK) in Freiburg statt. Ausgerichtet wird sie von den Studierendenvertretungen der PH und der Uni. Für die Verpflegung der Teilnehmenden wird finanzielle Unterstützung in noch unklarer Höhe benötigt. Uklar, vor allem, weil noch nicht klar ist, wie viele Menschen teilnehmen und welchen Anteil die PH übernimmt. Wir werden versuchen, die Finanzierung der LAK fair auf alle Schultern zu verteilen.

Erklärung: 400 € für Verpflegung (Essen und Getränke) und evtl. Miete eines Grüne-Flotte-Autos

Diskussion: -

Abstimmung: 12/0/0

### **5) Lehramtsschulung LGBT+ und Schule**

Antragssteller\*innen: Regenbogen-Referat

Betrag: € 315,60

Zweck: Wie bereits im letzten Semester bieten wir eine Schulung für Lehramtsstudierende aller Freiburger Hochschulen zu LGBT+ Themen an: Was bedeuten eigentlich Begriffe wie 'Trans\*' und 'Bi+sexuell'? Wie kann ich auf homofeindliches Mobbing im Klassenraum reagieren? Wie kann ich die Vielfalt von Sexualität und Geschlecht im Unterricht thematisieren? Was steht im neuen Bildungsplan für Baden-Württemberg? Wie kann ich selbst als queere\*r Lehrer\*in mit meiner Identität im Schulkontext umgehen?

Wir erhoffen uns damit, eine Zielgruppe zu erreichen, die bisher wenig bis keine Kenntnisse zu queeren Thematiken besitzt. Der Workshop wird von FLUSS e.V. durchgeführt

Erklärung: 300 Euro Honorar für zwei Referierende von FLUSS e.V. + Künstler\*innensozialabgabe 15,6 Euro = 315,6 Euro

Diskussion:

- Weiß jemand etwas von Regenbogenreferat und dem Lehramtsreferat? Sie sind nie im AStA.
  - Das Regenbogenreferat ist sehr aktiv, trifft sich regelmäßig und war auch beim JF.
  - Lehramtsreferat hat freitags keine Zeit.
- Soll die Veranstaltung in Zukunft im Rahmen von FACE veranstaltet werden? Wäre sinnvoll.
  - Vorschlag wird an der Regenbogenreferat herangetragen.

Abstimmung: 12/0/0

## **6) Vortrag: Aktuelle Lage und Geschichte der Homo- und Transsexualität in Russland**

Antragssteller\*innen: Regenbogen Referat

Betrag: €503,00

Zweck: Aktuelle Lage und Geschichte der Homo- und Transsexualität in Russland, von der Zarenzeit bis Heute (Wanja Kilber, Quarteera e.V.)

Am 14.06.2018 beginnt in Russland die Fußball-WM der Männer, die in der ganzen Welt von Millionen von Menschen gefeiert werden wird. Im Vorfeld wurden jedoch schon Stimmen laut, die den Austragungsort und die starke Queer\*Feindlichkeit dort kritisieren. Besonders seit 2013 das diskriminierende "Propaganda-Gesetz" in Russland eingeführt wurde, dass queeres\* Leben in der Öffentlichkeit gesetzlich einschränkt oder verbietet, erreichen uns oft schreckliche Nachrichten und Bilder, bei denen queere\* Menschen angegriffen und verfolgt werden.

Wanja Kilber vom Verein QUARTEERA e.V., der sich mit Homo- und Trans\*Feindlichkeit in Russland und in deutschen russisch-sprechenden Community beschäftigt, kommt am 14.06. nach Freiburg um in seinem Vortrag von der aktuellen Lage von homosexuellen Personen und Trans\* Menschen in Russland zu berichten. Gleichzeitig werfen wir aber auch einen Blick in die russische Vergangenheit und wie queere\* Menschen z.B. in der Zarenzeit lebten, um die heutige Situation zu kontextualisieren.

Erklärung: 250 Euro Honorar + 240 Euro Fahrtkosten + 13 Euro Künstler\*innensozialabgabe = 503 Euro

Diskussion:

- Die Fahrtkosten und das Honorar sind sehr hoch.
  - So hoch sind die Kosten nicht. Fahrtkosten sind ca. Freiburg-Berlin ohne BC.
  - Abweichungen von Honorar und Fahrtkosten sollen begründet werden.
  - Wir wollen Arbeit fair bezahlen. Erhöhte Honorarkosten sind also legitim und sollten nicht gerechtfertigt werden müssen.
- Das Regenbogenreferat ist sehr aktiv, aber es ist schade, dass es nicht in den Sitzungen anwesend sind, wenn sie Anträge stellen.
- Es gibt keine offiziellen Richtlinien, was im Antragstext stehen muss und woher die Kosten kommen.

Abstimmung: 11/0/1

## **TOP 4: Planungen und Diskussionen**

### **1) Nachtschließung der UB**

- Wie weiter?
- Waffelverkauf für die UB!
- Pressemitteilung ist sinnvoll
- Mit der UB in Verhandlungen treten
- Es gibt noch keinen StuRa-Beschluss. Wer stellt ihn? Ist es sinnvoll, ihn jetzt schon zu stellen?
- Der Großteil der Studierenden ist nicht informiert, aber wahrscheinlich interessiert, sich gegen die Nachtschließung einzusetzen.
- Wir brauchen gute Argumente und Fälle, die für die Nachtöffnung sprechen
- Die Nachtschließung ist ein sehr niederschwelliges Thema, um in HoPo einzusteigen. Die Thematik mit SVB sollte erstmal aufgeklammert bleiben.
- Wie realistisch ist es, dass wir die Nachtschließung verhindern können?
- Wenn die Studierbarkeit gefährdet ist, muss das Rektorat handeln.
- HoPo-Referat schreibt einen Flyer

### **2) AStA-Sitzung nächste Woche**

- GO-Antrag: Nächste Woche keine AStA-Sitzung
  - Gegenrede, formal.
  - Der GO-Antrag ist angenommen.

## **TOP 5: Sonstiges**

- AStA-Pizza-Abend: PR-Referat hat keine Zeit. Vorstand (K.) kümmert sich um die Orga (Facebookveranstaltung, anwesend sein, Pizza bestellen)
- Kulturreferat muss auf den Flyer ergänzt werden
- Finanzstelle soll bei AStA-Finanzanträgen die Höhe der Töpfe angeben

## **TOP 6: Termine**

- Mo. 28.5, 18 Uhr: Treffen um Aktionen wegen der UB-Nachtschließung vorzubereiten
- Di, 29.05. 20 Uhr: Antisemitismus im Deutschrap HS 1015
- Fr, 01.06., 17 Uhr: Abfahrt in Freiburg zu Chipozik! nach Mulhouse
- Sa. 2.6.: Digitale Selbstverteidigung im LIZ
- Di. 5.6. AStA-Pizza-Abend
- Do. 7.6, 20 Uhr: Nächstes Treffen der Wohnraumkampagne, HS 1032